



Matthias Hausdorf, matthias.hausdorf@unibas.ch
Till Maier-Lohmann, tillsteffen.maier-lohmann@unibas.ch

Proseminar im Privatrecht, FS 2019

Ausgewählte Problemfelder aus dem OR und dem CISG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Proseminars setzen sich mit ausgewählten Themen zum allgemeinen Teil des Obligationenrechts und zum internationalen UN-Kaufrecht (CISG) auseinander und verfassen dazu je eine schriftliche Arbeit von ca. 10 Textseiten sowie 3-5 Seiten Verzeichnissen (§ 23 BLaw-O). Im Anschluss werden die Arbeiten in einem Blocktermin vorgestellt und die Ergebnisse im Teilnehmerkreis diskutiert.

Auf diese Weise sollen die Grundkenntnisse im OR AT vertieft sowie erste Bezüge zum internationalen UN-Kaufrecht hergestellt werden. Während des Studiums und im späteren Berufsalltag sind ein sauberer juristischer Schreibstil und eine klare Argumentationsstruktur unabdingbar. Daher sind das Einüben und das Verbessern des juristischen Schreibens Kernziel dieses Proseminars.

- Einschreibung:** Interessenten tragen sich über FlexiForm ein.
- Vorbereitung:** Die Vorbereitung findet am Dienstag den 5.3.2019 von 10:00-12:00 Uhr im S 5 des JBH statt. Die Teilnehmerzahl auf 24 Personen begrenzt. In diesem Rahmen werden auch die Themen nach dem Prinzip «first come, first served» vergeben.
- Datenbankschulung:** In Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Juristischen Fakultät wird eine für die Teilnehmenden obligatorische Schulung in der Benutzung der Rechtsdatenbanken durchgeführt. Der Termin findet während der Vorbereitung statt und dauert ca. 1 h. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, ein Laptop mit funktionierender VPN-Software (CISCO VPN-Client) mitzubringen
- Abgabetermin:** Die schriftlichen Proseminararbeiten sind bis zum 7.5.2019 um 16:00 Uhr in gedruckter (1 Exemplar) und elektronischer Form (Word) per E-Mail im Büro 3.56 einzureichen. Verspätete Eingaben (gedruckt oder elektronisch) werden nicht entgegengenommen und werden als nicht bestanden bewertet
- Präsentation:** Am Donnerstag und Freitag, 6.6.2019 und 7.6.2019, werden die Arbeiten präsentiert. Nähere Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.